

FREIE BILDUNG BRAUCHT FREIE RÄUME

**FORUM ZUR
ZUKUNFTSFÄHIGKEIT
FREIER BILDUNG
IN ZEITEN
IHRER ÖKONOMISIERUNG**

**30.11. BIS 02.12.2017
IN BERNKASTEL-KUES
RHEINLAND-PFALZ**

Freie Bildung schafft Freiräume für eine selbstbestimmte Entwicklung der Persönlichkeit im Spannungsfeld von Ergebnisoffenheit und Verantwortung. Gerade in diesen Zeiten fundamentaler sozialer und ökologischer Krisen ist freie Bildung ein zentraler Ort, in dem aus Verantwortung und in Freiheit Neues entstehen kann. Zahlreiche Initiativen, von der außerschulischen Bildungsarbeit, über studentische Arbeitskreise und Schulen bis hin zu Hochschulen, engagieren sich vor diesem Hintergrund für Freiräume, in denen sich diese Bildungsprozesse entfalten können.

Doch die Tendenz, immer mehr Lebensbereiche monetär messbar und outputorientiert zu gestalten, fordert dieses Engagement für freie Bildung immer existentieller heraus. Ökonomisierungsprozesse betreffen dabei nicht nur die Initiativen, sondern auch ihre Partner_innen im Stiftungswesen, in staatlichen Einrichtungen, in Unternehmen und in der weiteren Gesellschaft. Die aktuelle Entwicklung setzt die Zukunftsfähigkeit des Engagements für eine Bildung, die sich für die Einzigartigkeit und Unvorhersehbarkeit der Bildungswege offen halten will, wesentlich aufs Spiel.

Mit diesen Werkstattgesprächen möchten wir Sie einladen, in einen Austausch über die derzeitige ökonomische, juristische, politische und kulturelle Lage freier Bildung zu kommen. Über den Tellerrand der eigenen Perspektive hinaus, kann ein geteiltes Bewusstsein für allgemeine und spezifische Herausforderungen und besonders für kreative Formen des Umgangs mit ihnen entstehen. Neben Impulsbeiträgen zu den verschiedenen Kontexten freier Bildung, bieten unterschiedliche Gesprächsformate und künstlerische Beiträge Raum für Erfahrungsaustausch und neue Impulse.

TAGES ABLAUF

FREITAG 01. DEZEMBER

- 09.00 **BEGINN**, Begrüßung, Tagesausblick
09.15 **IMPULSVORTRAG** Harald Schwaetzer (Cusanus Hochschule): „Verständigung des denkenden Bewusstseins mit sich selbst. Zu R.v.d. Weydens ‚St. Lukas zeichnet die Madonna‘“
10.15 **IMPULSVORTRAG** Martin Thomé (Cusanus Hochschule): „Zwischen Plantage und Dschungel. Eine Kartierung der (politischen) Bildungslandschaft“
10.45 **AUSSPRACHE**
11.15 **PAUSE**
11.30 **IMPULSVORTRAG** Peter W. Heller: (Canopus Foundation) „Freie Bildung, gefesselt Kapital - was bei privater Finanzierung von Hochschulen zu bedenken ist“
12.00 **AUSSPRACHE**
12.30 **MITTAGSPAUSE**
14.30 **GESPRÄCHSWERKSTATT**
16.00 **PAUSE**
16.30 **WORKSHOPS**
18.00 **ABSCHLUSS**
18.30 **ESSEN**
20.30 **AUSKLANG** des Tages mit künstlerischem Beitrag

DONNERSTAG 30. NOVEMBER

- ABENDESSEN** 18.00
BEGRÜSSUNG 19.00
GESPRÄCHSWERKSTATT 19.30
PLENUM 20.30
ENDE 21.00

SAMSTAG 02. DEZEMBER

- BEGINN** 09.00
SOZIALEURYTHMISCHER IMPULS 09.15
GESPRÄCHSWERKSTATT 10.00
PAUSE 11.30
ABSCHLUSSPLENUM 11.45
ENDE 13.00

WORK SHOPS

- #1 **RICHARD EVERETT** | Cusanus Hochschule
Freie Bildung braucht Zuwendung! Bürgerschaftliche Finanzierung von Bildung.
- #2 **HOLGER KREFT** | Drachenreiter-Kolleg Wuppertal und **JULIA FUCHTE** | Cusanus Hochschule
Zur lebendigen Finanzierung freier Bildungsräume am Beispiel des Drachenreiterkollegs Wuppertal
- #3 **SIMON STOTT** | Cusanus Studierendengemeinschaft
Studentische Selbstfinanzierung
- #4 **JOHANNA KELLER** | Rechtsanwältin
Wie können wir freie Bildung in der heutigen rechtlichen Lage realisieren.
- #5 **GÖTZ FEESER** | Mahle Stiftung
Projekt Finanzen – Möglichkeiten und Grenzen der Projektförderung und ergänzende Ansätze
- #6 **CLARA STEINKELLNER** und **THOMAS BRUNNER** | Freie Bildungstiftung
Bildungsfinanzierung von Humboldt bis heute

KUNST BEITRÄGE

KÜNSTLERISCHES ABENDPROGRAMM AM FREITAG
Um den Tag künstlerisch ausklingen zu lassen, laden wir Sie am Freitag ganz herzlich zu einem kulturellen Abend ein. Lassen Sie sich überraschen.

SOZIALKÜNSTLERISCHER IMPULS MIT HANS WAGENMANN
„Im Zwischen von Verantwortung und Freiheit“.
Eurythmisch-choreographische Bildungsmomente.
Von der Möglichkeit Bewegungen zu stiften, an denen Unerwartetes und Neues entstehen und sich aussprechen kann.

ORT UNTERKUNFT

Das Forum findet in Bernkastel-Kues, einem Weinort an der Mosel zwischen Trier und Koblenz, statt. Im selbstverwalteten Studierenden-Haus der Cusanus Studierendengemeinschaft e.V. stehen Schlafplätze auf Jugendherbergs-Niveau für die Forumsgäste zur Verfügung. Für die Unterkunft wird um eine Spende mit einem Richtbetrag von 5 € pro Nacht gebeten. Wer lieber in einem Hotel in Bernkastel-Kues übernachten möchte, dem empfehlen wir gerne unsere Stammhotels in unterschiedlichen Preiskategorien. Anfragen hierzu bitte an:
FIONA HENZE | forum.freie.bildung@posteo.de
Hinweise zur Anreise finden Sie auf der Internetseite der Cusanus Studierendengemeinschaft:
www.cusanus-studierende.de

VERPFLEGUNG

Für die vegetarische Verpflegung auf der Tagung werden wir Produkte vom nahe gelegenen Demeterhof „Breit“ beziehen. Zur Deckung der Kosten werden Spenden für die Verpflegung mit einem Richtbeitrag von 4 € pro Mahlzeit gebeten. Sollten Allergien bestehen, bitten wir um eine Nachricht bei Ihrer Anmeldung.

ANMELDUNG

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Studierendengemeinschaft:
www.cusanus-studierende.de.
Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung. Wenden Sie sich gerne an
FIONA HENZE | forum.freie.bildung@posteo.de

VERANSTALTER

CUSANUS STUDIERENDEN GEMEINSCHAFT

Die Cusanus Studierendengemeinschaft ist ein von den Studierenden der Cusanus Hochschule im Jahr 2014 gegründeter Verein, der sich für die Verwirklichung freier Bildung einsetzt. In diesem Rahmen greifen Studierende wie Alumni gesellschaftliche Fragen im Bildungskontext auf und tragen mit ihren Initiativen, wie der Cusanus Herbstakademie und einem solidarischen Stipendienmodell zu der Entfaltung freier Bildungsräume bei.
WWW.CUSANUS-STUDIARENDE.DE



Cusanus Studierenden Gemeinschaft e.V.

CAMPUS A STUTT GART

CampusA Stuttgart ist eine Kooperation verschiedener anthroposophisch orientierter Ausbildungseinrichtungen in und um Stuttgart. Seit der Gründung 2012 setzt sich der campusA für freie Bildungsinitiativen ein und unterstützt freie Bildungsräume durch verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. die bildungsART, die jährlich stattfindende Tagungswoche des campusA.
WWW.CAMPUSA.DE

campus A
Stuttgart